

## Motorsportclub Amaliendorf

### (MSC-ÖGJ Amaliendorf-Aalfang)

Gegründet wurde der Motorsportclub Amaliendorf im Jahr **1975**. Schon ab dem Jahr 1973 wurden **Moto-Cross** unter der Schirmherrschaft der ÖGJ Amaliendorf abgehalten. Hauptveranstaltung war jedes Jahr ein Moto-Cross im Juni in Amaliendorf oder Aalfang. Daneben gab es noch Bildersuchfahrten, Preis-schnapsen, Feldcrossveranstaltungen und Sonnwendfeiern.

Auf vier verschiedenen Strecken wurden von 1973-1989 17 Moto-Cross durchgeführt. Als erstes wurde am „Karlik-Berg“ gefahren. Danach übersiedelte man nach Oberaalfang zu Fam. Germin, zu Fam. Seipt und zu guter Letzt auf einen Grund der Fam. Wiesinger, den „Zibek-Berg.“

**Mauthner Gerhard**, einer der bekanntesten NÖ. Moto-Cross-Fahrer, war Gründungsmitglied des MSC Amaliendorf. 1. Obmann des MSC war Nowak Horst gemeinsam mit Gerhard Mauthner. Am Beginn hatte der Verein eigene Fahrer - wie Günther Jeschko, Gerhard Jeschko, Otto Schalko, Manfred Gaugusch, Josef Böhm und Josef Smetacek. 1977 wurde der Beitritt zum OSK (Oberste Sportkommission) beschlossen. 1978 übernimmt Johann Scherzer den Obmann. 1979 wird Gerhard Pichler Obmann. 1982 übernimmt Johann Scherzer wieder den Obmann. Um eine behördliche Bewilligung für die neu zu kommissionierende Strecke zu bekommen, wird 1983 der Verein mit neuen Vereinsstatuten gegründet und heißt ab jetzt **MSC-ÖGJ Amaliendorf-Aalfang**. 1983 entschloß man sich, eine Lautsprecheranlage zu kaufen, die an andere Motorsportvereine ausgeborgt wurde. 1984 und 1985 veranstaltete man neben dem jährlichen Moto-Cross auch noch ein Speedcross, also ein Moto-Cross auf einer verkürzten Strecke. 1986 ließ der MSC eine alte Tradition wiederaufleben, und man begann eine **Sonnwendfeier** am Moto-Cross-Gelände zu veranstalten, die seither jährlich stattfindet.

Es wurde mit den Jahren immer schwieriger, ein Moto-Cross durchzuführen. Das Fehlen einer geeigneten Strecke, die den immer höherwerdenden Ansprüchen gerecht wurde, die große Verantwortung des Rennleiters und die Anforderungen des OSK waren für den kleinen Verein nicht mehr tragbar, und so entschloß man sich im Jahr 1990, eine Pause einzulegen. Diese Pause betraf allerdings „nur“ das jährliche Rennen. 1991 wird Peter Preissl Obmann des MSC. 1993 beteiligt sich der MSC an der Durchführung eines **Seifenkistenrennens** in Falkendorf. 1998 übernimmt Thomas Scherzer die Funktion des Obmanns.

Viele Amaliendorfer waren und sind jahrelang in diesem Verein tätig gewesen. Sie alle namentlich zu erwähnen, würde den Rahmen sprengen, aber jeder hat seinen Teil zur Abwicklung der einzelnen Veranstaltungen und zum Weiterleben des Vereins beigetragen.

**Vorstand MSC 1998:**

Obmann:	Scherzer Thomas
Obmannstv.:	Allram Franz
Kassier:	Scherzer Johann
Kassierstv.:	Smetacek Josef
Schriftführer:	Moedlagl Anita
Schriftführerstv.:	Österreicher Susanna
Beirat:	Nowak Horst, Böhm Josef, Zibek Hermann, Preissl Peter

